

# Smart Home für selbstbestimmtes Leben

KNX Award 2020 in der Rubrik „International Europe“

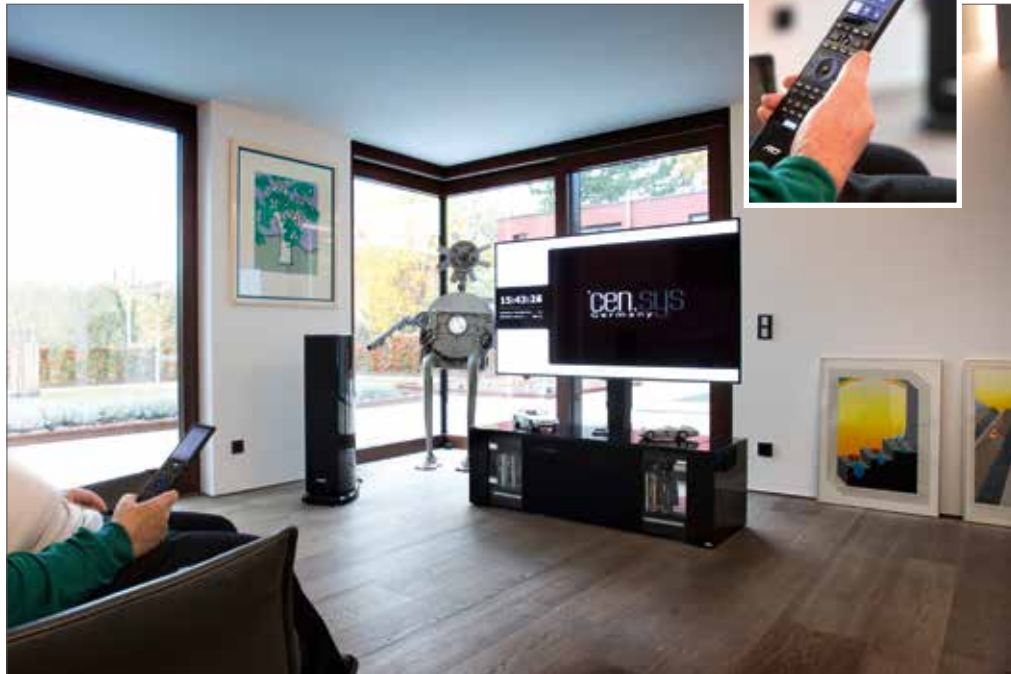
Dorothee Schumacher

Klaus Geyer Elektrotechnik, Eckental

**Alle zwei Jahre sucht die KNX Association nach herausragenden Projekten im Bereich der Haus- und Gebäudesystemtechnik und auf Basis von KNX. Der Award geht an die innovativsten Smart Home und Smart Building Lösungen weltweit. Vergeben wird er in fünf Kategorien: International, Energieeffizienz, Spezial, Öffentlichkeit und Jugend. Gewinner des KNX Awards 2020 in der Kategorie „International – Europe“ ist Klaus Geyer Elektrotechnik mit einer Installation in Mannheim.**

Das Besondere an dem Projekt: Das Eigenheim aus den 1970er Jahren wurde nicht nur altersgerecht umgebaut – es wurde insbesondere zugeschnitten auf die Bedürfnisse des an Parkinson erkrankten Bauherrn. Dank moderner Smart Home-Technik kann er so deutlich länger seine Unabhängigkeit wahren und im eigenen Zuhause leben. Basis ist die Vernetzung aller technischen Komponenten über ein KNX System. Bedient wird die gesamte Haus- und Medientechnik über eine Fernbedienung oder das iPad. Basisfunktionen finden sich unter anderem auf klassischen Schaltern, die auch wechselndes Pflegepersonal intuitiv bedienen kann. Klaus Geyer kann stolz auf diese Leistung und die Auszeichnung mit dem KNX Award sein „Wir wurden dreimal in Folge nominiert, zweimal haben wir den Award gewonnen – das freut uns sehr und motiviert mich und mein Team einmal mehr weitere clevere KNX Lösungen zu entwickeln.“

Von der Heizung über Multimedia bis hin zum Notruf. Alles wird via KNX gesteuert, um die Lebensqualität zu steigern. Für die Konzeption und Programmierung der kabelgebundenen KNX Installation zeichnete der Systemintegrator Klaus Geyer verantwortlich. Realisiert wurden u.a. eine DALI gesteuerte Beleuchtung, Beschattung, Türkommunikation, Kameraüberwachung und Multimedia-technik, Wasseraufbereitung, Heizung, Alarmer und Filter des Außenbeckens. Oliver Klitzing von CEN.SYS Smarthomes unterstützte hinsichtlich des durchgehenden Bedienkonzepts und der Visualisierung,



Für ein selbstbestimmtes Leben daheim ist das Haus mit modernster Technik ausgestattet und lässt sich über eine Fernbedienung steuern. Von der Heizung über Multimedia bis hin zum Notruf – alles wird via KNX gesteuert.

Fotos: Ulrich Beuttenmüller



Alle zentralen Komponenten sind im Schaltschrank zu finden, Herz des KNX Systems ist der Gira FacilityServer im Zusammenspiel mit dem CEN.SYS Smarthome-Server.

bei Multimedia, Sicherheits- und Netzwerktechnik sowie IP-Telefonie.

Trotz eines extrem hohen technischen Standards sind die Grundfunktionen auch für wechselndes Pflegepersonal ganz einfach und intuitiv an der Wand über Tastsensoren zu schalten. Eingeweihte können deutlich mehr Funktionen steuern, etwa übers iPad, erhalten aber keinen Zugriff auf die private Foto- und Videodatenbank. Aus diesem Grund wurden mehrere Nutzerebenen programmiert. Die Steuerzentrale hinter dem KNX System ist ein Gira FacilityServer.

Dank einer durchdachten Planung und sauberen Programmierung ist das Haus heute alters- und behindertengerecht par excellence, und das weitestgehend unauffällig. Auch die KNX Association überzeugte das Konzept, ihre Bewertungskriterien umfassen etwa Benutzerfreundlichkeit und Akzeptanz, Flexibilität und Erweiterbarkeit.

■ Dorothee Schumacher von der Seifert PR GmbH hat für das Unternehmen Geyer diesen Artikel geschrieben.